

## Datenschutzhinweis

**Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) bei Grundstücksgeschäften, immobilienbezogenen Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen, Verträgen über die Durchführung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, der Erteilung von Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheinen sowie bei der Erteilung von Fahrtberechtigungen für den Staatswald des Landes Baden-Württemberg.**

Die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) verarbeitet im Rahmen des Abschlusses, der Abwicklung und der Erfüllung von Grundstücksgeschäften (insbesondere Verträgen über den Kauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken in Vertretung des Landes Baden-Württemberg und im eigenen Namen), Verträgen über die Vermietung beziehungsweise Verpachtung von Immobilien (einschließlich Jagd- und Fischereiverpachtungen) und sonstigen immobilienbezogenen Gestattungsverträgen (einschließlich Wegebenutzungs- und Abbauverträgen), bei Verträgen über die Durchführung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, bei der Erteilung von Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheinen, bei der Erteilung von Fahrtberechtigungen für den Staatswald des Landes Baden-Württemberg sowie bei der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (einschließlich Jagdverlosungen) personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

### 1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg  
(ForstBW)  
Im Schloss 5  
72074 Tübingen-Bebenhausen  
Telefon: 07071-7543200  
E-Mail: [betriebsleitung@forstbw.de](mailto:betriebsleitung@forstbw.de)

### 2. Wie sind die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Unseren Beauftragten für den Datenschutz – Herrn Holger Zürn,  
audius GmbH – erreichen Sie über die folgende E-Mail-Adresse:  
[datenschutz@forstbw.de](mailto:datenschutz@forstbw.de)

### 3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG BW). Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, soweit dies für den Abschluss eines Vertrages, für dessen Durchführung, Erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen beziehungsweise für das Erteilen einer Fahrtberechtigung oder der Erteilung eines Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheines erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. b DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Wahrnehmung der ForstBW obliegenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen – insbesondere die Bewirtschaftung des Staatswalds des Landes Baden-Württemberg – ist Art. 6 Abs.1 Unterabsatz 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW. Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art.6 Abs.1 Unterabsatz 1 lit. c DSGVO sowie ggf. – wenn kein Fall der Datenverarbeitung in Erfüllung

behördlicher Aufgaben im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO vorliegt – zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art.6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. f DSGVO), insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### 4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die Daten, die mit dem Vertrag, den vorvertraglichen Maßnahmen bzw. der Erteilung einer Fahrgenehmigung in Zusammenhang stehen und uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Das sind insbesondere allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen bzw. im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses übermitteln (ggfs. Zahlungsdaten, KFZ-Kennzeichen).

### 5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses, im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (einschließlich Jagdverlosungen), während der Abwicklung des Vertragsverhältnisses oder bei Beantragung einer Fahrtberechtigung oder eines Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheines von Ihnen erhalten bzw. die Sie in unseren (Online)Formularen oder Musterverträgen angeben.

### 6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg ausschließlich an die Betriebsteile, Betriebseinheiten und Personen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung

Ihrer personenbezogenen Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. im Bereich IT-Dienstleistungen, Mahnwesen, Aktenvernichtung). Empfänger Ihrer Daten ist zum Beispiel ggf. die Landesoberkasse des Landes Baden-Württemberg, die das Mahnwesen einschließlich des Betreibens etwaiger Forderungen in unserem Auftrag ausführt. Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg erfolgt ansonsten nur dann, wenn dies gesetzlich zugelassen bzw. vorgeschrieben ist, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, Sie uns eine entsprechende Einwilligung erteilt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft berechtigt sind.

#### **7. Übermittlung in ein Drittland**

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

#### **8. Dauer der Datenspeicherung**

Personenbezogene Daten, die von uns erhoben werden, werden zu den Akten genommen und teilweise auch elektronisch erfasst. Wir speichern Ihre Daten jedenfalls für die Dauer der Vertragsbeziehung bzw. Vertragsanbahnung und -abwicklung bzw. Gültigkeit einer Fahrberechtigung oder eines Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheines und im Regelfall wenigstens für die Dauer der gesetzlichen Verjährung (wenigstens drei Jahre, in Einzelfällen maximal 30 Jahre, § 199 BGB). Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu nach bundes- und landesrechtlichen Regelungen verpflichtet sind. So bestehen beispielsweise nach dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung in bestimmten Fällen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten von bis zu zehn Jahren.

#### **9. Ihre Rechte**

Sie - als betroffene Person - können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art 16 DS-GVO) oder die Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO) sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten (Art. 20 DS-GVO) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

#### Recht auf Widerspruch

Soweit Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die

Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

#### Recht auf Widerruf

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, haben Sie das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 - 61 55 41 - 0

Telefax: 0711 - 61 55 41 - 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

#### **10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. für die Erteilung einer Fahrberechtigung erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung über einen Vertragsschluss bzw. das Erteilen einer Fahrberechtigung jedoch nur treffen, sofern Sie die personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung, die vorvertraglichen Maßnahmen bzw. das Erteilen der Fahrberechtigung erforderlich sind.

#### **11. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung, für vorvertragliche Maßnahmen sowie für das Erteilen von Fahrberechtigungen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.